

TELMA	Band 37	Seite 295 - 297		Hannover, November 2007
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

## Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde richtet einen DGMT-Förderpreis ein

The German Peat Society establishes a Sponsorship Award

GERFRIED CASPERS und JOACHIM BLANKENBURG

Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde wurde am 10. April 1970 gegründet, um das gegenseitige Verständnis und den Kontakt aller an Moor und Torf Interessierten zu fördern. Dass dies bis in die heutige Zeit unverändert aktuell ist, lässt sich an den beständig steigenden Mitgliederzahlen der DGMT ablesen. Gegenwärtig vereint unsere Gesellschaft 284 persönliche und 55 korporative Mitglieder, darunter 31 Studenten und Doktoranden. Die Alterstruktur der DGMT ist günstig, da es in unserer Gesellschaft gute Tradition ist, den wissenschaftlichen und technischen Nachwuchs einzubinden und dessen Austausch mit arrivierten Moorfachleuten zu unterstützen.

Die um die Moor- und Torfkunde verdienten Persönlichkeiten wurden und werden seit der Gründung der DGMT durch die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft und der C.A. Weber-Medaille geehrt. Um auf diese Weise durch die DGMT ausgezeichnet zu werden, ist es fast immer erforderlich, sich viele Jahre, oft sogar Jahrzehnte besondere Verdienste um die Moor- und Torfkunde erworben zu haben. Oftmals ist das Lebenswerk der Geehrten der Grund für die Ehrungen. Die bestehenden Ehrungen sollen nun durch eine weitere ergänzt werden, die vor allem den Nachwuchs zu einem intensiven Umgang mit Moor und Torf anregen soll.

Um Forschungen und Entwicklungen in allen moor- und torfkundlichen Themenfeldern zu fördern, wurde auf der 19. Mitgliederversammlung der DGMT am 9. September 2005 in Stade beschlossen, einen DGMT-Förderpreis einzurichten. Die DGMT stellte dazu 10.000 € zur Verfügung und hat bis zum Herbst 2007 zusätzlich 18.475 € an Spenden eingeworben, so dass sich das Stammkapital des DGMT-Förderpreises gegenwärtig auf 28.475 € beläuft. Weitere Spenden sind sehr erwünscht! Der DGMT-Förderpreis wird ab 2008 im zweijährigen Rhythmus aus dem anfallenden Zins des Stammkapitals finanziert und in Höhe von 1.000 € vergeben.

Die von der 20. Mitgliederversammlung der DGMT am 22. Juni 2007 in Bad Muskau beschlossenen Statuten zur Vergabe des DGMT-Förderpreises sind im Folgenden abgedruckt.

**DGMT-Förderpreis  
(Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für  
Moor- und Torfkunde)**

Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde setzt sich für die Förderung der Kenntnisse zu allen moor- und torfkundlichen Themenfeldern ein. Die Diskussion zu neuen Kenntnissen und Nutzungen soll auf breiter Ebene gefördert werden.

Neue Erkenntnisse sowohl der Wissenschaft als auch der Praxis sind für die Weiterentwicklung der Moor- und Torfkunde von großer Bedeutung. Daher würdigt die DGMT besondere Leistungen auf diesen Gebieten mit einem Förderpreis.

Mit dem Förderpreis sollen herausragende Diplomarbeiten, Dissertationen, Publikationen oder andere wissenschaftliche Leistungen, sowie bedeutsame Entwicklungen für den praktischen Umgang mit Moor und Torf ausgezeichnet werden. Die DGMT beabsichtigt insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, daher sollten die Preisträger/Preisträgerinnen nach Möglichkeit jünger als 35 Jahre sein. Bei praktisch orientierten Leistungen besteht hingegen keine Altersbegrenzung.

Alle Mitglieder der DGMT sind aufgefordert, Personen zu benennen, wobei die Vorgeschlagenen nicht zwingend Mitglied der DGMT sein müssen. Die Kandidaten sind bis zum 31. März eines jeden geraden Jahres (2008, 2010 ...) vorzuschlagen. Die zu würdigenden Leistungen sollten in den letzten drei Jahren erbracht worden sein.

Über die Preisvergabe entscheidet der DGMT-Vorstand mit einfacher Mehrheit (Regelung entsprechend § 7, Abs. 5 der Satzung). Der Vorstand kann bei Bedarf eine Jury einberufen.

Der Preis sollte überwiegend an Einzelpersonen vergeben werden.

Der Preis ist mit 1000 € dotiert, kann aber auch geteilt werden (z.B. 2 x 500 €) und wird über die Zinsabschöpfung vom Stammkapital des Förderpreises finanziert. Eine zweijährige Vergabe des Preises wird angestrebt, ist aber nicht zwingend. Der Preis sollte möglichst bei dem Preisträger / der Preisträgerin vor Ort überreicht werden. Die Arbeit des Preisträgers / der Preisträgerin soll den Mitgliedern der DGMT durch eine Publikation in der TELMA oder durch eine Präsentation auf einer Sektions- oder Jahresversammlung vorgestellt werden.

Vorschläge und ggf. die Arbeiten sind einzureichen beim 1. Vorsitzenden der DGMT.

Anschrift der Verfasser:

Dr. G. Caspers  
Stormstraße 8  
D-31275 Lehrte  
E-Mail: [gerfried.caspers@lbeg.niedersachsen.de](mailto:gerfried.caspers@lbeg.niedersachsen.de)

Dr. J. Blankenburg  
Eichhörnchenweg 4  
D-27777 Ganderkesee  
E-Mail: [blankenburg@lbeg.niedersachsen.de](mailto:blankenburg@lbeg.niedersachsen.de)

Manuskript eingegangen am 9. Juli 2007